ler, als die Todesbläfse, welche es bedeckt. Die Gestalten dieses Bildes sind etwa funfzehn Zoll grofs.

DIE KRANKE FRAU VON FIELGRAF.
Geschnitten von Wright und Folkard in London.

Die Heilige Elisabeth, Landgräfin von Thüringen, mit ihren drei kleinen Kindern, findet bei einem Geistlichen Aufnahme, nachdem sie als Witwe von ihrem Schwager Heinrich Raspe aus ihrem Wohnsitze vertrieben worden; in halber Lebensgröfse. Diese Darstellung nähert sich weit mehr der Geschichtsmalerei, als die erste, ohne jedoch ganz über das Gebiet des Genre hinaus zu gehen. Man dürfte anstehen, sie als ein Beispiel des Styls anzuführen: aber unbedenklich wird man durch die Anmuth der Ausführung und den rührenden Gegenstand eingenommen.